

Standortkameradschaft Köln  
KennNr. 2011 3000

Deutscher BundeswehrVerband  
- Landesgeschäftsstelle West -  
Südstraße 123  
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 2333  
Mail: west@dbwv.de

INFO: Deutscher BundeswehrVerband  
- Verbandspolitik und Recht -  
Südstraße 123  
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 230

Antrag an die Landesversammlung West 2013

**Stichwort:**

**HV-Beschluss X/12**

Anhebung der Bezahlung für Sportlehrer (alt III/60)

**Antragstext:**

Der Bundesvorstand wird beauftragt, sich für die Bezahlung der Sportlehrer Truppe Bw nach Entgeltgruppe 10 einzusetzen.

**Antragsbegründung:**

Die Sportlehrer Truppen sind auf Grund ihrer Aufgaben, ihres Verantwortungsbereichs und der erforderlichen Ausbildung, in EG 9 nicht adäquat bezahlt.

Sie sind in der Fläche, orgbereichsübergreifend durchschnittlich für 5000 Berufs- und Zeitsoldaten für die sportfachliche Aus- und Weiterbildung zuständig. Sie sind die Berater der Dienststellenleiter und Sportoffiziere. Wesentlicher Aspekt dabei ist der konzeptionelle Ansatz der Aus- und Weiterbildung, der ständig regional, wie auch überregional zu optimieren ist.

Nach altem Bundesangestelltentarif (BAT) waren die SpLhrTr in die Vergütungsgruppe IVb eingestuft. Da es im BAT die Möglichkeit des Bewährungsaufstieges gab, erreichte jeder SpLhrTr nach einer gewissen Zeit die VergGrp IVa (vergleichbar mit A 11). Nach dem neuen TVöD gibt es diese Option nicht mehr.

Das Sportstudium ist grundsätzlich ein Universitätsstudium mit entsprechendem Universitätsdiplom. Bundesweit bieten lediglich zwei Universitäten ein Fachhochschulstudium an; die prozentuale Verteilung der Absolventen liegt bei 95 % Universität und 5 % Fachhochschule.

Da dies so ist und der Regeleintritt im öffentlichen Dienst mit Universitätsdiplom die EG 13 (entspricht A 13) ist, sind die Bewerberzahlen auf die SpLhr-Stellen sehr gering. Entsprechende Vakanzen sind die Folge.

Eine Anhebung auf die EG 10 würde dies abschwächen und den Aufgaben, der Verantwortung und der erforderlichen Ausbildung gerecht werden.

Der o.a. Antrag wurde in der Standortversammlung der Standortkameradschaft Köln am 21.02.2013 beschlossen.

**Der Antrag wurde am 29.05.2013 in der Landesversammlung West des DBwV geändert angenommen und in der Hauptversammlung im November 2013 unverändert beschlossen.**

.....  
Peter Scheitza  
Oberstleutnant  
Stellvertretender Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln